

Prämierte Blicke auf markante Bauten

Heute Preisverleihung zum Wettbewerb der „Foto-Szene Metropolregion Nürnberg“

Am heutigen Samstag finden ab 17 Uhr Vernissage und Preisverleihung zum Wettbewerb „Foto-Szene Metropolregion Nürnberg“ in der Galerie Treppenhaus im „Medical Valley Center“ (Henkestraße 91) statt.

Die Galerie Treppenhaus, das Forum Kultur der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN) und die Deutsche Gesellschaft für Photographie (DGPh) starteten in diesem Frühjahr zum dritten Mal gemeinsam den Fotowettbewerb „Foto-Szene Metropolregion Nürnberg“ für professionelle und semiprofessionelle Foto-

grafien der EMN. Das Motto lautete diesmal: „Bauten der Industrie, Wissenschaft und Technik“.

Ende August wählte eine unabhängige Jury die besten aus den eingereichten Fotografien aus. Knapp 70 Bilder von 33 Fotografen wurden von der Jury für die Ausstellung ausgewählt. Die Arbeiten von Martin Rehm (Nürnberg), Kai Rogler (Forchheim), Wolfgang Burger (Heideck), Roland Thamm (Erlangen), Georg Schuh (Fürth) und Joachim Hildebrandt (Lichtenfels) wurden prämiert. Die insgesamt 2000 Euro Preisgeld stiftete die Bayerische Landesbank, weitere

Sponsoren des Projektes waren die Kulturförderung der Stadt Erlangen, die Medical Valley Center GmbH und die Spardorfer Geromed GmbH.

Unter den Motiven befinden sich „alte Bekannte“ aus der Region, die mittlerweile bereits Geschichten sind, wie zum Beispiel die ehemalige Baumwollspinnerei Erlangen-Bamberg, das Quelle-Gebäude in Nürnberg oder die Spardorfer Ziegelei, als auch hochmoderne Bauten aus allen Kontinenten, wie das höchste Gebäude der Welt in Dubai.

en

@ www.galerie-treppenhaus.de



Auch das Foto „Fabrik“ von Wolfgang Burger ist in der Ausstellung zu sehen, die am heutigen Samstag eröffnet wird.